



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für Arbeit
und Wirtschaft

I. Herrn StR Richard Quaas
CSU-Fraktion, Rathaus

Datum
21.07.2015

Streckenverlauf der geplanten Straßenbahnlinie 23 in Freimann

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO von Herrn StR Richard Quaas vom 18.05.2015, eingegangen am 18.05.2015

Sehr geehrter Herr Stadtrat Quaas,

in Ihrer Anfrage vom 18.05.2015 führen Sie als Begründung aus:

„Die MVG planen für Freimann eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 23 zur U-Bahnstation Kieferngarten, sowie eine Querverbindung in Richtung Hart. Diese Straßenbahnlinien sind bei der örtlichen Bevölkerung und auch bei den Siedlervereinen stark umstritten, die ihrerseits eine Anbindung, auch des neuen Baugebietes Bayernkaserne mit einer U-Bahntangente (U 26) zwischen Hart und Kieferngarten favorisieren. Kopfzerbrechen bereitet den Bürgerinnen und Bürgern insbesondere die geplante Streckenführung in der Heidemannstraße und in der Kieferngartensiedlung. Es wird nicht zu Unrecht befürchtet, dass die Leistungsfähigkeit der Heidemannstraße, die sowieso schon, auch ohne die Bebauung der Bayernkaserne oft erreicht bzw. überschritten ist, weiter gemindert wird und insbesondere der Anschluss am U-Bahnhof Kieferngarten, mit der Wendeschleife zu verkehrlichen, aber auch besonders zu erheblichen Geräuschmissionen in dem Siedlungsgebiet führt, wie es die vielen Beschwerden bei der Cosimalinie über die Lärmentwicklung beim Bremsen, Anfahren und in Kurven gezeigt haben.

Nun gibt es offenbar keine genaueren Angaben darüber, wie der Streckenverlauf der Tram 23 und der Tangente Richtung Hart von der MVG in dem Straßenraum geplant wird.“

Vorab bedanke ich mich für die entsprechend meiner Zwischennachricht vom 26.05.2015 gewährte Terminverlängerung.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon:(089) 233-27514
Telefax:(089) 233-21136

Ihre Fragen können anhand von Stellungnahmen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) und des Referats für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt beantwortet werden:

Frage 1:

Gibt es von der MVG schon eine annähernd detaillierte Vorstellung über den Verlauf der geplanten Tram 23 im Bereich Freimann und am Hart?

Antwort der MVG:

Mit Stadtratsbeschluss vom 22.10.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01145) wurde die MVG gebeten, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine bautechnische und betriebliche Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der Tram 23 zum Kieferngarten und für die Tram 24 vom Kieferngarten zum U-Bahnhof Am Hart zu erstellen. Die MVG ist nun dabei, die hierfür notwendige Planungsleistung für die Tram 23 auszuschreiben. Sobald erste Erkenntnisse vorliegen, wird die Öffentlichkeit informiert und können deren Anregungen in die Planung miteinfließen.

Frage 2:

Wenn ja, kann bei der Beantwortung dieser Anfrage der Verlauf der geplanten Tramstrecke mittels eines Plans aufgezeigt werden?

Antwort der MVG:

Hierzu darf auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen werden.

Frage 3:

Wenn ja, sollte der Plan vom Maßstab her auch Auskunft darüber geben, wie die Strecke besonders in den Straßenraum der Heidemannstraße, aber auch der anderen betroffenen Straßenzüge integriert werden soll und wie sich die MVG die Situierung der Wendeschleife an der Endhaltestelle Kieferngarten vorstellt.

Antwort der MVG:

Hierzu darf auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen werden.

Frage 4:

Gibt es bei der geplanten Wendeschleife Erfahrungen in München, wie sich bei dem benötigten Radius die Quietschgeräusche der Fahrzeuge im Gleisbogen akustisch auf die heute ruhige Umgebung in der Siedlung auswirken?

Antwort der MVG:

Generell werden Bauvorhaben nach der aktuellen Gesetzeslage geplant und gebaut und die entsprechenden Lärmemissionswerte eingehalten. Weiterhin können zur Reduzierung eventuell auftretender Quietschgeräusche technische Hilfsmittel eingesetzt werden, soweit dies erforderlich ist. Im Netz werden bereits verschiedene technische Hilfsmittel eingesetzt.

Frage 5:

Bis wann plant die MVG diese Tramstrecke umzusetzen oder wird jetzt noch darauf gewartet, ob in Umsetzung eines Stadtratsauftrages hier doch eine U-Bahnlinie – U26 – gebaut werden könnte?

Antwort:

Wie zu Frage 1 ausgeführt, bereitet die MVG derzeit die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der Tram 23 vor. Gemäß besagtem Stadtratsbeschluss wird das RAW auf Grundlage dieser Machbarkeitsstudie dem Stadtrat zu gegebener Zeit einen Trassierungsbeschluss zur Tram 23/24 vorlegen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat im Übrigen darauf verwiesen, dass die Planungen zur U26 gemäß des o.g. Beschlusses weiterverfolgt und dem Stadtrat gemeinsam mit den Planungen zum Bau einer neuen U-Bahn-Entlastungsstrecke im Korridor Implerstraße-Hauptbahnhof-Münchner Freiheit („Projekt U9“) und zusammen mit einer bautechnisch konstruktiven Grobeinschätzung vorgelegt werden.

Ich hoffe, dass Ihre Fragen hiermit beantwortet werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Per Hauspost
An die Stadtwerke München GmbH/VB

je z.K.

III. Wv. FB V Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/3 Anfragen/CSU/Quaas/180515_Streckenverlauf Tram 23_Antwort.odt

Josef Schmid